

KAFFEE HAG

ist jederzeit, auch
spät abends
bekömmlich

KAFFEE HAG

reiner Bohnenkaffee
feinster Qualität

KAFFEE HAG

wird von Feinschmeckern
bevorzugt. Warum?

ES

KAFFEE HAG

des Falles bereits außer Zweifel, denn John hatte sich zu seinem Namen bekannt, ja sogar zu seinem Verbrechen; eigentlich wäre es richtiger, zu sagen, daß er sich seiner Siege rühmte. Verglichen mit der Tatsache, daß er sein Lebenswerk damit abgeschlossen hatte, daß Arnold Aylmer eine Leiche war, galt ihm alles andere, sogar das Leben selbst, scheinbar gleich.

„Der Mann leidet an einer Manomanie“, sagte Pater Brown. „Ihn interessiert nichts anderes, nicht einmal ein neuer Mord. Dafür bin ich ihm eigentlich verpflichtet; denn mit diesem Gedanken habe ich mich heute nachmittag des öfteren trösten müssen. Wie Sie sich jedenfalls selbst gesagt haben, hätte er, anstatt die wilde, aber geistreiche Erzählung über geflügelte Vampire und Silberkugeln auszuspinnen, mir einfach mit einer gewöhnlichen Bleikugel den Garaus machen und gemütlich das Haus verlassen können. Ich versichere Ihnen, daß mir der Gedanke öfters gekommen ist.“

„Ich verstehe noch nicht, warum er es nicht getan hat“, bemerkte Boyne. „Aber ich verstehe überhaupt noch nichts. Wie in aller Welt haben Sie es entdeckt, und was haben Sie entdeckt?“

„Ach, Sie hatten mir sehr wertvolle Auskünfte gegeben,“ erwiderte Brown bescheiden, „besonders die eine Auskunft, die wirklich wichtig war. Ich meine damit die Bemerkung, daß Strake ein sehr erfindungsreicher und phantasievoller Lügner war, der seine Lügen mit großer Geistesgegenwart vorzubringen pflegte. Heute nachmittag hatte er diese Gabe bitter nötig; aber er hat auch nicht versagt. Sein einziger Fehler war vielleicht, daß er sich zu einer übernatürlichen Geschichte entschloß — er dachte, ich würde alles glauben, weil ich ein Geistlicher bin. Viele Leute bilden sich solche Dinge ein.“

„Aber ich kenne mich absolut nicht aus“, sagte der Arzt. „Fangen Sie doch bitte mit dem Anfang an.“

„Der Anfang war ein Schlafrock“, erwiderte Pater Brown einfach. „Die einzige gute Verkleidung, die mir je untergekommen ist. Wenn man in einem Hause einen Mann im Schlafrock antrifft, nimmt man ganz automatisch an, daß er sich in seinem eignen